

Technische Universität Dresden  
Philosophische Fakultät  
Institut für Soziologie  
Lehrstuhl: Methoden der empirischen Sozialforschung  
Forschungsprojekt: Zeitbudgetstudien  
Dozent: Prof. Dr. Michael Häder  
SS 2014  
Prüfungsnummer: 2010

# **Forschungsbericht**

## **Auswirkung der Wohnform auf das Zeitbudget für Haushaltstätigkeiten**

Sarah Voigt

  
  
Soziologie (Diplom)

8. Fachsemester

## Gliederung

1. Einleitung	3
2. Problemstellung und theoretische Grundlagen	4
3. methodische Umsetzung	6
4. Datenauswertung	7
1. Explorative Datenanalyse	7
1. Hausarbeit allgemein	7
2. Hausarbeit nach Wohnformen	8
3. Hausarbeit und Geschlecht	9
2. T-Test	11
1. Hausarbeit nach Wohnformen	11
2. Hausarbeit und Geschlecht	12
3. Regression	14
1. Das Grundmodell	14
2. Das erweiterte Modell	15
5. Ergebnisdarstellung	17
6. Literaturverzeichnis	21
7. Anhang	24

## **1. Einleitung**

Zeit ist objektiv messbar, jeder Mensch hat täglich 24 Stunden zu Verfügung, unabhängig von Alter, Geschlecht und Familienstand. Die Art und Weise der Gestaltung dieser Zeit, wird jedoch subjektiv von jeder Person bestimmt. Zeitbudgetstudien können hierbei aufzeigen, wie die Zeit im Alltag tatsächlich genutzt wird und wie die alltäglichen Anforderungen strukturiert und bewältigt werden. Auch das Arrangement des Zusammenlebens der daran beteiligten Menschen kann erfasst werden. Mit diesem Forschungsbericht sollen nun die Daten vorgestellt werden, wie unterschiedlich Studierende abhängig von verschiedenen Wohnformen ihre Zeit verbringen und wie die Art des Zusammenlebens diese Zeitverwendung beeinflusst.

Im Fokus steht hierbei die Hausarbeit, eine ständig anfallende Routinetätigkeit. Es soll gezeigt werden, wie viel Zeit ein Studierender an einem durchschnittlichen Tag dafür aufwendet und wie dies durch die Wohnform beeinflusst wird. Auch soziodemografische Daten, insbesondere das Geschlecht der Befragten Person, sollen dabei Beachtung finden.

## **2. Problemstellung und theoretische Grundlagen**

Hausarbeit fällt bei jeder Person an. Laut Definition ist Hausarbeit ein Oberbegriff für alle häuslichen Arbeiten, die zur Erhaltung des Haushaltes und zur Lebensführung benötigt werden, sowie die Zubereitung von Mahlzeiten, Versorgung von Kindern und Pflege von Angehörigen. (Vgl. Ziegler 2006: S. 7) Doch je nach Wohnform können manche dieser Aufgaben verteilt werden, andere fallen wiederum in größerem Umfang an. Auch können die Vorstellungen der Haushaltsführung je nach Person differieren.

Die primäre Annahme ist zunächst, dass die Wohnform den Umfang der Hausarbeit beeinflusst und somit unterschiedlich viel Zeit für die Hausarbeit aufgewendet wird. Grundlegend für diese Annahme ist hierbei, dass in einem Mehrpersonenhaushalt die Hausarbeit aufgeteilt werden kann. So könnten in einer Wohngemeinschaft die Gemeinschaftsräume von allen Bewohnern gesäubert werden oder auch in einer Wohnung mit dem Partner eine Arbeitsteilung erfolgen. Studenten hingegen, die alleine wohnen haben diese Möglichkeit nicht und könnten demzufolge mehr Zeit mit Hausarbeit verbringen. Ein weitere mögliche Annahme ist hierbei jedoch auch, dass alleine Lebende, welche auf eine „ordentliche Haushaltsführung“ weniger Wert legen, beispielsweise ein geringeres Bedürfnis nach Sauberkeit haben, insgesamt weniger Zeit für Haushaltsarbeiten aufwenden, da sie keine Rücksicht auf Mitbewohner nehmen müssen.

Die für Haushalt aufgewendete Zeit und die Arbeitsteilung in einem Mehrpersonenhaushalt kann auch aufgrund der geschlechtlichen Sozialisation unterschiedlich ausfallen. Die These des weiblichen Arbeitsvermögens und der weiblichen Moral weist Frauen primär die private Sphäre der Hausarbeit zu, Männern hingegen die der öffentlichen Erwerbsarbeit. Begründet wird dies durch die Zuschreibung von natürlichen Eigenschaften und Fähigkeiten, die einer weiblichen Natur Emotionalität und Fürsorglichkeit zuschreibt, Männern hingegen Autorität und Rationalität. Dies führt dazu, dass sich eine nach Geschlecht differenzierende Arbeitsteilung in Erwerbs- und Familienarbeit abzeichnet und Frauen somit einen Großteil der Hausarbeit übernehmen. (Vgl. Aulenbacher 2010: S.148) Entlang dieser Trennlinie erfolgt auch die Sozialisation der Geschlechter.

Auch empirische Studien zur Verteilung der Hausarbeit zeigen solche Ergebnismuster auf. Frauen wenden bei der Ausführung der alltäglichen Pflichten, wie Putzen und

Aufräumen, sehr viel mehr Zeit auf als Männer. (Vgl. Mikula et al., 1997a) Aufgrund dieser empirischen Befunden und Erklärungsansätzen wird angenommen, dass auch das Zeitbudget für die Haushaltsführung in den studentischen Wohnformen nach Geschlecht differiert.

### **3. methodische Umsetzung**

Das studentische Forschungsprojekt „Zeitbudgetstudien“ erfolgte im Wintersemester 2013/2014 und im Sommersemester 2014 an der TU Dresden am Institut für Soziologie unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Häder. Im Rahmen des qualitativen, nicht repräsentativen Projektes wurden 80 Studierende der TU Dresden, davon 38 männliche und 42 weibliche zwischen 20 und 31 Jahren, in den vier verschiedenen Wohnformen, Wohngemeinschaft, mit dem Partner zusammenwohnend, bei den Eltern und alleine wohnend, hinsichtlich ihrer Zeitverwendung an drei verschiedenen Tagen befragt. Dabei wurden zwei Wochentage und ein Tag am Wochenende beziehungsweise ein Feiertag erfasst. Es wurde in 15-Minuteneinheiten die Haupt- und Nebentätigkeit erfragt, sowie mit wem und wo die Tätigkeit erfolgte. Zusätzlich wurde die Zufriedenheit während dieser Tätigkeit im entsprechenden Zeitintervall abgefragt. Neben dem Zeitprotokoll wurde zusätzlich ein Begleitfragebogen angefertigt, der neben den soziodemografischen Daten auch die Art der Wohnform, den Grund für die Wahl und die Zufriedenheit mit dieser erfasst.

Nachdem der Pretest im Februar des Wintersemesters 2013/2014 abgeschlossen war und Anmerkungen und Verbesserungen eingebracht wurden, fand die Erhebung vom 15. bis zum 28. April 2014 statt. Anschließend erfolgte die Dateneingabe und die Fehlerbereinigung des Datensatzes.

## **4. Datenauswertung**

Um die Fragestellung zu bearbeiten wird mit SPSS gearbeitet. Es ist es zunächst von Nöten, die einzelnen 15-Minuteneinheiten in den verschiedenen Bereiche der Hausarbeit aufzuaddieren. Dies wurde vorgenommen für das Zubereiten von Mahlzeiten, das Instandhalten der Wohnung, Pflege von Textilien, Einkaufen und Haushaltsplanung/Organisation. Prinzipiell ausgeschlossen wird hierbei die Fürsorgetätigkeit für Kinder und Angehörige, da bei den Studierenden nicht nach dem Vorhandensein von Kindern gefragt wurde und sie somit für die durchgeführte Studie relevant sind. Des weiteren wurde Hausarbeit in Haupt- und Nebentätigkeit zusammengefasst, da die Thesen dabei nicht differenzieren, sondern auf Aussagen über die insgesamt mit Hausarbeit verbrachte Zeit abzielen.

### **4.1 Explorative Datenanalyse**

#### **4.1.1 Hausarbeit allgemein**

Um sich eine allgemeine Übersicht zu verschaffen werden zunächst explorative Datenanalysen für die einzelnen Variablen die Haushaltstätigkeiten betreffend durchgeführt. Dabei wurde für die Zubereitung von Mahlzeiten ein Mittelwert von 20,37 Minuten pro Tag ermittelt, der Median liegt bei 15 Minuten. Mit 46,7 Prozent war am häufigsten, dass gar keine Zeit für Essensvorbereitungen verwendet wurde. Für das Instandhalten der Wohnung wurden im Durchschnitt 19,5 Minuten aufgewendet. Am häufigsten trat auch hier mit 60,4 Prozent die Angabe auf, dass keine Zeit an den drei protokollierten Tagen mit dieser Tätigkeit verbracht wurde. Der Median liegt somit auch in dieser Kategorie. Die Pflege von Textilien nimmt im Mittel etwa 4,25 Minuten in Anspruch. Auch hier ist mit 85,4 Prozent die am häufigst auftretende Angabe, dass in den 3 Tagen keine Zeit für Textilpflege aufgewendet wurde. Einkaufen nimmt im Durchschnitt 22,6 Minuten in Anspruch. Der Median liegt bei 15 Minuten, der Modalwert mit 47,1 Prozent bei 0 Minuten. Als letzte Kategorie wird der Mittelwert für Haushaltsplanung und Haushaltsorganisation betrachtet. Er liegt in der allgemeinen Übersicht bei 9,25 Minuten. Der Modalwert befindet sich mit 77,5 Prozent bei 0 Minu-

ten und somit liegt auch der Median bei 0 Minuten.

Um auch Aussagen über die Hausarbeit insgesamt treffen zu können wurde eine weitere Variable berechnet, die alle der fünf angegebenen Tätigkeiten im Haushalt aufaddiert. Auch hierfür wurde eine explorative Datenanalyse durchgeführt. Dabei ergab sich ein Mittelwert von 76 Minuten pro Tag und ein Median von 60 Minuten an Zeit, die mit der Hausarbeit verbracht wurde. Die Werte streuen dabei zwischen 0 und 405 Minuten.

Zusammengefasst lässt sich feststellen, dass nach Tätigkeit Differenzen in den Mittel- und Modalwerten vorhanden sind. Besonders viel Zeit nehmen die Zubereitung von Mahlzeiten, das Instandhalten der Wohnung und Einkaufen ein.

#### **4.1.2 Haushalt und Wohnformen**

Zentral für die zu belegenden Thesen sind die verschiedenen Wohnformen und die damit unterschiedlich anfallende Hausarbeit. Deshalb wird hierfür eine explorative Datenanalyse unter dem Aspekt der Wohnformen vorgenommen. Insgesamt wohnen unter den Befragten 28 Studierenden in einer Wohngemeinschaft und ebenso viele alleine. 20 von ihnen leben mit dem Partner zusammen und 4 bei den Eltern. Da die Fallzahl der bei den Eltern wohnenden zu gering ist um darüber signifikante Aussagen zu treffen, wird diese Kategorie bei der Analyse außen vor gelassen. Um zu ergründen, in welchen Kategorien der Hausarbeit die größten Differenzen vorherrschen, werden die einzelnen Arbeitsbereiche unter dem Aspekt der Wohnform analysiert.

Die Zubereitung von Essen nimmt bei den mit Partner zusammenwohnenden mit 25 Minuten täglich die meiste Zeit ein. In Wohngemeinschaft wird täglich durchschnittlich 18,4 Minuten gekocht, Alleinlebende wenden dafür 17,3 Minuten auf. Die Mediane fallen je nach Wohnform auf unterschiedliche Kategorien, bei in einer Partnerschaft Zusammenwohnenden liegt er bei 15 Minuten, bei Wohngemeinschaften bei 7,5 Minuten und bei allein lebenden bei 0 Minuten. Zur Instandhaltung der Wohnung wenden die mit dem Partner Zusammenwohnenden mit 22,75 Minuten die meiste Zeit auf, gefolgt von Alleinlebenden mit 20,5 Minuten und Wohngemeinschaft mit 14,6 Minuten. Der Median liegt in allen drei Kategorien bei 0 Minuten, zu erklären durch Aus-

reißer, die die Mittelwerte verzerren. Bei der Textilpflege sind geringe Unterschiede zu verzeichnen. So wird in einer Wohngemeinschaft täglich 4,1 Minuten, in Singlehaushalten 3,9 und bei mit Partner wohnenden 3,5 Minuten mit dieser Tätigkeit verbracht. Zum Einkaufen verwenden Wohngemeinschaften im Mittel 24,28 Minuten, Alleinlebende 23,2 Minuten und mit Partner zusammenwohnende 21 Minuten. Der Median fällt für Wohngemeinschaften und für Alleinlebende auf 15 Minuten, bei mit dem Partner zusammenwohnende auf 0 Minuten. Die Erledigung der Haushaltsorganisation nimmt bei alleine Lebenden mit 11 Minuten täglich die meiste Zeit in Anspruch, gefolgt von Wohngemeinschaften mit 8,9 Minuten und bei Partner wohnenden mit 8 Minuten. Der Median liegt dabei immer bei 0 Minuten.

Wie schon in der allgemeinen Betrachtung, werden die Haushaltstätigkeiten aufsummiert und nach den unterschiedlichen Formen des studentischen Wohnens analysiert. Es ließen sich dabei durchaus Differenzen nach Wohnform feststellen. So verbringen in einer Wohngemeinschaft wohnende durchschnittlich 70,35 Minuten, alleine Lebende 76 Minuten und mit einem Partner zusammen Wohnende 80,25 Minuten mit Arbeiten im Haushalt. In allen drei Wohnformen liegt der Median bei 60 Minuten. Die meisten Ausreißer weisen allein lebende Studierende auf.

So lässt sich zusammenfassend feststellen, das sowohl insgesamt, als auch in den verschiedenen Tätigkeiten Differenzen in der Zeitverwendung bei den erhobenen Wohnformen vorhanden sind. Besonders groß sind diese in den Kategorien Zubereitung von Mahlzeiten und Instandhaltung der Wohnung.

### **4.1.3 Hausarbeit und Geschlecht**

Da Geschlecht für die Thesen eine zentrale Einflussgröße darstellt, werden zudem alle Variablen hinsichtlich eines Unterschiedes nach Geschlecht in den deskriptiven Werten analysiert. Bei der Zubereitung von Mahlzeiten ergaben sich leicht abweichende Mittelwerte mit durchschnittlich 22,5 Minuten bei Frauen und 18,0 Minuten bei Männern. Frauen weisen zudem den Maximalwert von 180 Minuten bei der Mahlzeitenzubereitung auf. Der Median hingegen lag bei beiden Geschlechtern, wie schon in der allgemeinen Analyse, bei 15 Minuten. Beim Instandhalten der Wohnung wurden hinsichtlich der Verteilung nach Geschlecht fast keine Differenzen beobachtet, da Männer durchschnittlich 19,0 Minuten dafür aufwendeten, Frauen mit 19,88 Minu-

ten unwesentlich mehr. Mit einem Blick auf das ausgegebene Histogramm oder Boxplott ist jedoch auffällig, dass auffällig viele Ausreißer bei den Männern vorhanden sind, welche im Bereich von 180 und 195 Minuten pro Tag liegen und damit die Mittelwerte verzerren. Die Mediane bei den Geschlechtern entfallen dann jedoch beide wieder auf die 0 Minuten Angabe. Für die Textilpflege wenden Männer und Frauen leicht vom Mittelwert abweichende Zeiten auf. So verbringen Männer durchschnittlich 3,81 Minuten und Frauen 4,64 Minuten mit der Wäsche. Der Ausreißer mit 120 Minuten liegt bei dieser Variable jedoch bei den Männern. Der Median liegt, sowohl im Allgemeinen, also auch im Geschlechtervergleich bei 0 Minuten. Einkaufen ist hinsichtlich Geschlecht kaum differenziert. So verbringen Männer 22,89 Minuten und Frauen 22,38 Minuten mit Einkaufen. Der Maximalwert mit 300 Minuten an einem Tag und ein weiterer Ausreißer mit 180 Minuten liegt hierbei bei den Frauen, doch auch die Männer haben Ausreißer mit 210 Minuten. Der Median liegt bei beiden Geschlechtern bei 15 Minuten. Bei der Haushaltsorganisation liegt der Median bei beiden Geschlechtern in der 0-Minuten Kategorie. Männer verwenden mit 7,23 Minuten durchschnittlich wesentlich weniger Zeit mit Haushaltsorganisation als Frauen mit 11,07 Minuten.

Nach dem Aufaddieren der einzelnen Werte der verschiedenen Tätigkeiten ergab sich folgendes Bild: Männer verbrachten im Durchschnitt 71,05 Minuten und Frauen 80,45 Minuten damit ihren Haushalt zu führen. Die Spannweite liegt bei Frauen bei 300 Minuten, bei Männern hingegen bei 405 Minuten, weshalb auch der Maximalwert und auch einige Ausreißer bei den Männern liegt. Der Median liegt bei den Männern bei 60 Minuten und bei den Frauen bei 67,5 Minuten.

So lässt sich nach dieser explorativen Datenanalyse feststellen, dass nach Geschlecht Differenzen in den Mittel- und Modalwerten vorhanden sind. Große Differenzen nach Geschlecht treten in den Kategorien Zubereitung von Mahlzeiten, sowie Haushaltsplanung und Organisation auf.

## **4.2 T-Test**

### **4.2.1 Hausarbeit nach Wohnformen**

Um die Ergebnisse abzusichern werden im Anschluss an die explorative Datenanalyse T-Tests durchgeführt. Da es sich bei der vorliegenden Studie um eine qualitative und somit nicht repräsentative handelt, wird hierbei getestet, inwiefern die statistisch ermittelten differierenden Werte auch auf eine Grundgesamtheit übertragbar wären. Dafür wurde zuvor sowohl die Variable Wohnform, als auch die Variable Geschlecht in eine binäre mit den Werten 0 und 1 umgeformt. Zunächst werden die Mittelwerte in den einzelnen Tätigkeitsbereichen in Wohngemeinschaften gegenüber den anderen Formen des studentischen Wohnens untersucht. Dabei ergab sich, dass die bei der Instandhaltung der Wohnung auftretenden unterschiedlichen Mittelwerte als signifikant ungleich betrachtet werden können. So betrug in diesem Fall die Irrtumswahrscheinlichkeit 6,4 Prozent, welche demzufolge sehr nahe am Konfidenzniveau von 5 Prozent liegt. Bei den anderen Arbeitsbereichen traten weit höhere Signifikanzwerte bezüglich der Gleichheit der Mittelwerte auf, Haushaltsplanung mit 0,15 und Textilpflege mit 0,12 waren dabei die geringsten, gefolgt von Zubereitung von Mahlzeiten mit 0,36 und Einkauf mit 0,59. Diese hohen Werte zeugen davon, dass im Vergleich zu den anderen Wohnformen keine signifikant abweichende Mittelwerte vorherrschend sind. Bei einem höheren Konfidenzintervall von zirka 10 Prozent könnte man von einem relevanten Ergebnis bei der Haushaltsorganisation sowie der Textilpflege ausgehen.

Bei den Alleinelebenden zeichnet sich ein ähnliches Bild ab. So lagen hier die geringsten Irrtumswahrscheinlichkeiten bei der Zubereitung von Mahlzeiten mit 0,17 und der Haushaltsorganisation mit 0,37. Hier kann als so ehestens von einem bedeutsamen Unterschied ausgegangen werden. Die anderen Arten der Verrichtung von Hausarbeit weisen mit 0,73 bei der Instandhaltung der Wohnung, 0,78 bei der Pflege von Textilien und 0,85 bei dem Verrichten von Einkäufen sehr viel höhere Signifikanzen auf, sodass hier nicht von prägnanten Kontrast zu den anderen Wohnformen ausgegangen werden kann.

Studierende, die mit ihrem Partner zusammen leben, weisen ebenso wie bei den beiden anderen Wohnformen kaum signifikante Ergebnisse bei dem durchgeführten T-

Test auf. So liegen hier die Werte zwischen 0,10 bei der Zubereitung von Essen, 0,39 bei der Instandhaltung der Wohnung und 0,61 für die Pflege von Textilien, 0,63 bei der Haushaltsorganisation und 0,68 beim Einkauf. So kann auch hier nur bei einem höheren Konfidenzintervall bei einigen Tätigkeiten von einer relevanten Ungleichheit ausgegangen werden.

Anschließend wurde getestet, inwieweit die Mittelwerte für die Haushaltstätigkeiten insgesamt signifikante Unterschiede zwischen den einzelnen Wohnformen aufweisen. Studierende die mit dem Partner zusammen leben verbrachten hierbei durchschnittlich die meiste Zeit mit Haushaltstätigkeiten. Nach Ausführung des T-Testes ergab sich, dass mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 59 Prozent davon ausgegangen werden kann, dass die Mittelwerte gleich sind. Somit kann die These, dass eine solche Wohnsituation die Hausarbeit signifikant beeinflusst, nur sehr schwer aufrecht erhalten werden. In einer Wohngemeinschaft lebende lagen bei der explorativen Datenanalyse etwas unter der im Mittel aufgewendeten Zeit für die Hausarbeit. Nach durchführen eines T-Testes ergab sich, dass diese Differenz mit 0,37 Prozentpunkten nicht signifikant ist. Auch bei alleine lebenden, welche dem Mittelwert am nächsten kamen, konnten mittels des T-Testes keine signifikanten Ergebnisse erzielt werden. Hier lag die Irrtumswahrscheinlichkeit bei 99 Prozent.

Insgesamt sind also Differenzen in den Signifikanzen bei den unterschiedlichen Tätigkeiten festzustellen, besonders gute Werte erzielten hierbei die Kategorien der Haushaltsorganisation und der Zubereitung von Mahlzeiten. Auch in Hinblick auf die summierte mit der Hausarbeit verbrachten Zeit, kann nur mit sehr hohen Irrtumswahrscheinlichkeit von Zusammenhängen zwischen Wohnform und Hausarbeit ausgegangen werden. Aufgrund der ermittelten Werte könnten Wohngemeinschaften am ehesten eine Einflussgröße auf die Verrichtung von Hausarbeit haben.

#### **4.2.2 Hausarbeit und Geschlecht**

Um zu überprüfen, inwieweit die beobachteten Unterschiede in den Mittelwerten die Zeitverwendung der Geschlechter den Haushalt betreffend auch signifikant sind, wurden auch hierfür T-Tests durchgeführt. Dabei viel auch hier auf, dass die Signifikanzwerte insgesamt recht hoch sind, doch auch hier zwischen den verschiedenen Tätig-

keiten differenziert werden kann. So lag die Irrtumswahrscheinlichkeit, dass die Mittelwerte zwischen den Geschlechtern sich bei der Zubereitung von Mahlzeiten unterscheiden bei 18 Prozent. Auch bei der Haushaltsorganisation war sie mit 20 Prozent vergleichsweise niedrig. Bei den anderen Arten der Hausarbeit war sie mit 63 Prozent bei der Pflege von Textilien, 85 Prozent bei der Instandhaltung der Wohnung und mit 91 Prozent bei der Erledigung von Einkäufen sehr hoch, sodass nur schwer von einer Differenz in den Zeitbudgets der Geschlechter in diesen Tätigkeiten ausgegangen werden kann. Die Differenz der für den gesamten Haushalt aufgewendete Zeit bei den Geschlechtern ist laut dem durchgeführten Test mit einem Wert von 0,3 auf einem recht hohen Niveau der Wahrscheinlichkeit des Irrtums.

Zusammenfassend sind also Unterschiede nach Geschlecht in der durchgeführten Zeitbudgetstudie nur mit sehr hohen Irrtumswahrscheinlichkeit aufzufinden. Am ehesten sind Differenzen bei der Zubereitung von Mahlzeiten und der Haushaltsorganisation vorhanden.

## **4.3 Regression**

Im Anschluss an die T-Tests erfolgt nun mittels Regressionsanalyse die Entwicklung eines Modells, um die abhängige Variable Hausarbeit zu erklären. Dabei werden verschiedenen erklärenden Variablen in die Analyse einbezogen.

### **4.3.1 Das Grundmodell**

Um die Fragestellung umfassend zu beantworten, müssen mindestens die zwei Variablen Geschlecht und Wohnform in die Analyse mit einbezogen werden. Die abhängige Variable ist hierbei die Hausarbeit, als unabhängig sollen zunächst Wohnform und Geschlecht hinzugezogen werden.

Zunächst soll erst einmal wie schon in der vorangegangenen Betrachtungen die einzelnen Tätigkeiten untersucht werden. Dabei ergab sich für das Tätigen von Einkäufen ein mit 0,004 sehr geringes  $R^2$  und somit nur eine sehr geringe Erklärungskraft, welches sich auch in der Signifikanz des Modells von 0,93 widerspiegelt. Auch die einzelnen Signifikanzen der Parameter Geschlecht, Wohngemeinschaft, Partner und Alleinlebend liegen sehr hoch. Insgesamt scheint aber die Wohnform einen stärkeren Einfluss auf den Erklärungscharakter zu haben, denn hier lagen die Signifikanzen bei 0,40 bei Wohngemeinschaften, 0,45 bei allein wohnenden und 0,59 bei mit Partner zusammen lebenden. Geschlecht hingegen weist eine Wert von 0,93 auf.

Die für die Haushaltsorganisation durchgeführte Regression hat bei den gleichen Parametern einen  $R^2$ -Wert von 0,014 mit einer Signifikanz von 0,5. Die Irrtumswahrscheinlichkeiten der einzelnen Parameter liegen wieder weit über dem angestrebten Niveau von 5 Prozent, doch in diesem Fall scheint das Geschlecht für das Modell einen größeren Einfluss zu haben als die Wohnform. So lag bei ersterem die Signifikanz bei 0,13, die der Wohnformen hingegen bei 0,30 bei Alleinlebenden, 0,45 bei Wohngemeinschaften und 0,66 bei mit Partner zusammen Wohnenden. Da die Variable Geschlecht positiv in die Regressionsgleichung eingeht und weiblich mit 1 codiert ist, bedeutet dies, dass vor allem Frauen diese Tätigkeit ausüben.

Bei der Zubereitung von Mahlzeiten ergab sich durch das Modell ein  $R^2$  von 0,029 und damit eine geringe Erklärungskraft. Vergleichsweise gering war hier jedoch die

Signifikanz des Modells mit 0,14. Die Irrtumswahrscheinlichkeiten bei den Koeffizienten Allein und Wohngemeinschaft liegen mit 7,2 Prozent und 9,9 Prozent auf einem vergleichsweise geringem Niveau. Ein Zusammenwohnen mit dem Partner oder das Geschlecht haben in diesem Modell einen höheren Irrtum von 36 beziehungsweise 42 Prozent. So scheinen die beiden erstgenannten Wohnformen bei der Essenszubereitung einen Einfluss zu haben. Da sie beide negativ in die Regressionsgleichung eingehen, spricht dies für einen Zusammenhang von einem Leben in diesen Wohnformen und einem verminderten Zeitbudget für die Hausarbeit.

Das zur Instandhaltung der Wohnung erstellte Modell weist ein mit einer Signifikanz von 0,48 ein  $R^2$  von 0,015 auf. Die geringste Wahrscheinlichkeit des Irrtums ist hier bei dem Parameter Wohngemeinschaft mit 14 Prozent vorhanden. Die anderen Wohnformen haben mit 36 und 50 Prozent für allein und in Partnerschaft Lebende höhere Wahrscheinlichkeiten des Irrtums. Auch die Geschlechtszugehörigkeit scheint einen geringeren Einfluss zu haben, da dieser Signifikanzwert 0,85 beträgt.

Bei der Textilpflege wird durch das Modell ein  $R^2$  von 0,015 mit einer Signifikanz von 0,46 ermittelt. Hohe Erklärungskraft scheinen hier vor allem die verschiedenen Wohnformen zu haben, denn hier liegen die Signifikanzwerte bei 0,07 für Partner, 0,08 für allein, 0,1 für WG. Sie gehen alle mit einem negativen Wert in die Regressionsgleichung ein. Geschlecht hingegen hat mit einer Signifikanz von 0,72 eine vergleichsweise geringere Erklärungskraft.

Auch für die insgesamt aufgewendete Zeit für die Hausarbeit wird mit den vorgestellten Parametern eine Regression durchgeführt. Hier ist die Erklärungskraft mit einem  $R^2$  von 0,009 sehr gering und auch die Signifikanz des Modells mit 0,72 zeugt von großer Unsicherheit der These. Die einzelnen Signifikanzwerte der Parameter sind mit 0,35 für WG's, 0,49 für allein und 0,56 für mit dem Partner zusammen lebende recht hoch. Auch lässt sich kein unterschiedlich großer Einfluss der Parameter Wohnform und Geschlecht feststellen, da auch die geschlechtliche Zugehörigkeit nur eine Signifikanz von 0,43 aufweist und somit auf dem gleichen Niveau ist, wie das der verschiedenen Wohnformen. In die Regressionsgleichung würden die Wohnformen negativ eingehen und Geschlecht positiv.

Zusammenfassend lässt sich also feststellen, dass die Erklärungskraft der einzelnen Modelle recht gering ist. In jedem Fall lagen die  $R^2$ -Werte zwischen 0 und 0,1. Die Parameter Wohnform und Geschlecht hatten dennoch bei einigen Modellen recht geringe Irrtumswahrscheinlichkeiten und können somit, wenn auch nur in geringem

Ausmaß, die vorherrschenden Unterschiede erklären.

### **4.3.2 Das erweiterte Modell**

Aufgrund dieser sehr geringen Erklärungskraft werden noch weitere Parameter mit in die Analyse mit einbezogen. So könnte aufgrund eines Nebenjobs weniger Zeit für die Hausarbeit zur Verfügung stehen. Zudem könnte auch ein Fokus auf die Studienleistungen die Zeit für die Hausarbeit negativ beeinflussen. Als weitere erklärende Variable wird zudem das Alter der Studierenden aufgenommen.

Zunächst wird hierbei die Erledigung von Einkäufen analysiert. Durch das Hinzuziehen von weiteren Parametern konnte die Erklärungskraft auf ein  $R^2$  von 0,013 erhöht werden, die Signifikanz des Modells erreichte dennoch 0,91. Die Signifikanzen der einzelnen Variablen waren mit Werten ab 0,5 sehr hoch, bis auf die Variable Leistungsdrittel mit 0,19.

Als nächstes Modell wird die Haushaltsorganisation als abhängige Variable betrachtet. Hier wurde durch die weiteren Parameter ein  $R^2$ -Wert von 0,038 erreicht und somit auch in diesem Fall eine leichte Verbesserung hergestellt. Zudem lag auch die Signifikanz des Modells mit 0,36 vergleichsweise niedrig. Als signifikant kann zudem der Einfluss der Variablen Arbeiten Wochenstunden und ein oder mehrere Nebenjobs herausgestellt werden. Diese weisen Signifikanzen von 0,01 und 0,05 auf und können somit auch auf einem normal üblichen Niveau des Irrtums von 5 Prozent als wirksam angesehen werden. So gehen ein oder mehrere Nebenjobs mit einem Regressionskoeffizient von 9,557 und die Anzahl der Arbeit in Wochenstunden mit einem Einfluss von 0,73 in das Modell ein.

Auch bei der Zubereitung von Mahlzeiten konnte die Erklärungskraft auf ein  $R^2$  von 0,048 erhöht und die Signifikanz auf 0,2 gesenkt werden. Am einflussreichsten waren hier die Variablen Leistungsdrittel mit einer Signifikanz von 0,05 und allein lebend mit einer Signifikanz von 0,13. Die Variablen fließen dabei alle negativ in das Modell ein. Geschlecht hat in diesem Modell mit 0,88 die höchste Signifikanz und ist deshalb bei den Betrachtungen außen vor zu lassen.

Zur Instandhaltung der Wohnung konnte im erweiterten Modell ein verbessertes  $R^2$  von 0,038 mit einer Signifikanz von 0,36 ermittelt werden. Als kennzeichnet für dieses Modell war die hohe Bedeutung der Parameter der Wohnformen, insbesondere

Wohngemeinschaft und allein lebend, sowie das Ausüben eines Nebenjobs. So lagen die Werte für den Einfluss der Wohngemeinschaften bei 0,04 und alleine wohnend bei 0,05. Die dritte Wohnform erzielte einen Wert von 0,14 und das Ausüben eines Nebenjobs 0,18. Dabei fließen die Variablen der Wohnform negativ in das Modell ein. Geschlecht hingegen erreicht mit 0,9 eine für das Modell sehr geringe Erklärungskraft.

Für die Textilpflege wurde ein  $R^2$  von 0,042 mit einer Signifikanz von 0,28 ermittelt und somit eine kleine Verbesserung erzielt. Bezüglich des Einflusses der Variablen auf die Erklärungskraft des erweiterten Modells konnte festgestellt werden, dass auch wie schon bei dem einfachen Modell der Einfluss der Wohnformen deutlich den des Geschlechtes überwiegt. Auch das Ausüben eines Nebenjobs hat mit 0,13 eine vergleichsweise geringe Signifikanz, ebenso wie die Arbeit in Wochenstunden.

Für die Hausarbeit insgesamt ergab sich, dass das Modell durch die zusätzlichen Parameter minimal verbessert werden konnte, auf ein  $R^2$  von 0,033. Mit einer Signifikanz von 0,19 war hier das Ausüben von einen oder mehreren Nebenjobs am einflussreichsten. Dennoch lag die Signifikanz des gesamten Modells bei 0,68 und damit sehr hoch.

Auch nach der Erweiterung des Modells um die Parameter Alter, des Ausübens eines Nebenjobs, die Arbeit in Wochenstunden und die Selbsteinordnung in ein Leistungsdrittel muss festgestellt werden, dass die Erklärungskraft der Modelle nur minimal verbessert werden konnte. Das Alter hatte in keinem der Modelle einen signifikanten Einfluss, die anderen Parameter hingegen zeigten je nach Regressionsmodell durchaus signifikante Ergebnisse. Aufgrund der sehr hohen Irrtumswahrscheinlichkeiten sowohl innerhalb der Modelle, als auch die einzelnen erklärenden Variablen betreffend, wird auf die Ermittlung einer Schätzgleichung im Anschluss verzichtet.

## **5. Ergebnisdarstellung**

Im vorliegenden Forschungsbericht wurde der Fragestellung nachgegangen, inwiefern die Wohnform den Umfang der Hausarbeit beeinflusst. Als weiterer Einflussfaktor wurde die geschlechtliche Zugehörigkeit aufgenommen.

Nach der explorative Datenanalyse konnte festgestellt werden, dass für die einzelnen Bereiche der Haushaltstätigkeit recht wenig Zeit aufgewendet wurde, da der Moralwert recht häufig 0 Minuten war. Am meisten Zeit wurde für das Zubereiten von Mahlzeiten, die Instandhaltung der Wohnung und das Einkaufen verwendet. Im Durchschnitt wurden 76 Minuten täglich für die gesamte Haushaltsarbeit verwendet. Diese Mittelwerte variierten je nach Wohnform, Wohngemeinschaften verbrachten mit zirka 70 Minuten insgesamt die geringste Zeit mit dem Haushalt. Den höchsten Durchschnittswert mit 80 Minuten wurde für mit dem Partner zusammen wohnende ermittelt. Hier lässt sich schon ablesen, dass eine geringere Dauer der Hausarbeit insgesamt nur aufgrund eines Mehrpersonenhaushaltes und der damit einhergehenden Arbeitsteilung keine ausreichende Erklärung darstellt. Ein ähnliches Bild zeichnet sich auch in den einzelnen Tätigkeitsbereichen ab, beispielsweise der Instandhaltung der Wohnung. So haben dort Pärchen den höchsten Mittelwert und Wohngemeinschaften den geringsten, obwohl gerade das Putzen aufgrund der gemeinsam genutzten Räume in beiden Wohnformen zwischen den Personen aufgeteilt werden könnte. Auch bei der Zubereitung von Mahlzeiten wird dieser Widerspruch deutlich. So verbringen Studierende in Wohngemeinschaften und mit dem Partner zusammen wohnend die meiste Zeit mit der Zubereitung von Mahlzeiten, obwohl auch hier eine Arbeitsteilung erfolgen könnte.

Als weiterer Faktor wurde nun Geschlecht in die Analyse mit einbezogen. Hier wurde deutlich, dass Frauen in der Studie insgesamt mehr Zeit für das verrichten von Haushaltstätigkeiten aufwenden. Sie verbrachten im Mittel 80 Minuten täglich, Männer hingegen nur 71 Minuten. Große Differenzen traten insbesondere bei der Mahlzeitenzubereitung, der Textilpflege und der Haushaltsorganisation auf. Bei den anderen beiden Bereichen Einkaufen und Instandhalten der Wohnung konnten nach Geschlecht keine Differenzen festgestellt werden.

Anschließend wurden diese Ergebnisse mittels von T-Tests untersucht. Diese Methode überprüft, ob eine Wahrscheinlichkeit besteht, dass die Mittelwerte in der Grund-

gesamtheit in zwei Gruppen unterschiedlich ist. Da es sich bei der vorliegenden Studie um keine repräsentative handelt, wurde hiermit lediglich geprüft, welche Ergebnisse signifikant sein könnten. Für die verschiedenen Wohnformen konnte festgestellt werden, dass die Signifikanzen und somit die Wahrscheinlichkeit, dass mit dieser Annahme ein Irrtum einhergeht, recht hoch waren. So wiesen Wohngemeinschaften eine Wahrscheinlichkeit von 37 Prozent auf, dass diese unterschiedlichen Werte nicht in einer Grundgesamtheit auftreten. Studierenden, mit einem Partner zusammenwohnend, hatten sogar eine Irrtumswahrscheinlichkeit von 59 Prozent, allein lebende 99 Prozent. Jedoch konnte mit Blick auf die einzelnen Bereiche geringere Signifikanzen ausgemacht werden. So kann bei Wohngemeinschaften mit auf einem Niveau von 0,064 davon ausgegangen werden, dass die vergleichsweise geringen Werte bezüglich der Instandhaltung der Wohnung auch in einer Grundgesamtheit ungleich ist. Auch die Haushaltsplanung und Textilpflege weisen mit 12-15 Prozent geringe Irrtumswahrscheinlichkeiten auf. Demnach kann davon ausgegangen werden, dass Wohngemeinschaften unter den Möglichkeiten des studentischen Wohnens die mit der geringsten Dauer für Putzen und Aufräumen der Wohnung ist. In der Kategorie der Alleinlebenden war die Signifikanz für die Zubereitung der Mahlzeiten mit 0,17 am geringsten. Im Vergleich zu den anderen Wohnformen wiesen dies die geringsten Minutenanzahl für die Essensvorbereitungen auf. Insgesamt könnte davon ausgegangen werden, dass Alleinlebende auch in einer Grundgesamtheit die geringste Zeit für diese Aufgabe aufwenden. Bei der Wohnform mit Partner zusammenlebend konnte geringe Irrtumswahrscheinlichkeiten bei der Essenszubereitung festgestellt werden. Verbunden mit der Beobachtung, dass in dieser Kategorie die höchsten Werte bei den Pärchen zu beobachten waren, kann davon ausgegangen werden, dass auch in einer Grundgesamtheit solche Beobachtungen vorzufinden sind.

Die geschlechtliche Zugehörigkeit machte im Mittel Unterschiede von neun Minuten für die gesamte Hausarbeit aus. Diesen Wert kann mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 30 Prozent in einer Grundgesamtheit auftreten. Auch gibt es Differenzen in den einzelnen Tätigkeitsbereichen. Bei der Zubereitung von Mahlzeiten und der Haushaltsorganisation, bei denen Frauen vergleichsweise hohe Werte aufwiesen, konnten geringe Signifikanzen ermittelt werden. Das Risiko eines Irrtums liegt bei der Essensvorbereitung bei 18 Prozent, im Aufgabengebiet der Haushaltsorganisation bei 20 Prozent. So könnte also davon ausgegangen werden, dass Frauen in diesen Bereichen mehr Arbeit verrichten als Männer.

Im letzten Schritt wurde mittels der Regressionsanalyse der Einfluss der Parameter auf die Hausarbeit untersucht. Es wurden jedoch in allen so ermittelten Modellen nur sehr geringe  $R^2$ -Werte und sehr hohe Irrtumswahrscheinlichkeiten für dieses Modell ermittelt, sodass nur eine sehr geringe Erklärungskraft erreicht wurde. Die einzelnen Parameter zeigten in den Modellen unterschiedlich starke Einflüsse. Bei der Erledigung von Einkäufen zeigte die Wohnform einen stärkeren Einfluss gegenüber dem Geschlecht, ebenso wie in der Haushaltsorganisation. Bei der Mahlzeitenzubereitung hat eher die Wohnform, hierbei besonders alleine und in einer Wohngemeinschaft lebende, einen größeren Einfluss als das Geschlecht. Auch bei der Instandhaltung der Wohnung, hat der Parameter Wohngemeinschaft gegenüber allen anderen eine hohe Signifikanz. Die Art und Weise des Wohnens haben im Bereich der Textilpflege einen größeren Einfluss als das Geschlecht. Auf die gesamte Haushaltsarbeit bezogen, konnte keine Differenz zwischen den einzelnen Parametern festgestellt werden.

Um eine bessere Erklärbarkeit der vorliegenden unterschiedlichen Zeiten die für die Hausarbeit zu erhalten, wurde im Anschluss zusätzliche Parameter aufgenommen. Dabei ließ sich feststellen, dass die für die Hausarbeit insgesamt aufgewendete Zeit auch unter Einbezug des Alters der Studierenden, das Ausüben des Nebenjobs beziehungsweise der Anzahl der Stunden an Arbeit in pro Woche, sowie die Selbsteinschätzung nach Leistungsdritten nur minimal besser erklärt werden konnte. Auch für die einzelnen Tätigkeiten wurden nur sehr geringe Verbesserungen in den Regressionsmodellen erreicht. Das Alter der Studierenden erreichte dabei nie bedeutsame Werte. Die anderen in das Modell aufgenommenen Variablen hingegen, konnten einen Beitrag zur Erklärung der Zeitbudgets liefern. Besonders ist hierbei das subjektive Einordnen in ein Leistungsdrittel bei der Erklärung der Zeit für Einkäufe und der Zubereitung von Mahlzeiten herauszustellen. In beiden Fällen gehen sie negativ in die Regressionsgleichung ein. Dies bedeutet, dass umso geringer man die eigenen Leistungen beurteilt, umso weniger Zeit für diese Bereiche der Hausarbeit aufgewendet werden würde, da man vielleicht mehr Zeit in das Studium investieren muss. In den Bereichen der Haushaltsplanung und Organisation, der Instandhaltung der Wohnung sowie bei der Textilpflege hat das Ausüben eines Nebenjobs einen positiven Einfluss. Die verwendete Zeit für den Haushalt wird somit bei Vorhandensein eines Nebenjobs erhöht.

Abschließend lässt sich feststellen, dass der Zusammenhang zwischen Hausarbeit

und Wohnform beziehungsweise Geschlecht recht schwach ausgeprägt ist. So traten bei einer Vielzahl der Analysen immer nur sehr geringe  $R^2$ -Werte auf, die darauf schließen lassen, dass die verschiedene Dauer die mit der Hausarbeit verbracht wird, eher durch andere Faktoren zu erklären ist. Auch nach Einbezug von naheliegenden Faktoren, wie das beispielsweise das Ausüben eines Nebenjobs, traten nur minimale Verbesserungen auf. Dennoch ließ sich für einige Tätigkeitsbereiche unterschiedlich bedeutsame Einflüsse der einzelnen Parameter aufzeigen. Das Planen und Organisieren des Haushaltes wurde so häufiger vom Geschlecht beeinflusst und insbesondere von Frauen ausgeübt. Bei der Mahlzeitenzubereitung, sowie der Instandhaltung der Wohnung war die Wohnform wesentlich gewichtiger. Da diese Variablen alle negativ in das Modell einfließen, lassen sie sich nicht eindeutig hinsichtlich der Wohnform interpretieren, sondern lediglich eine Tendenz in Richtung der zu Beginn aufgestellten Vermutung der Arbeitsteilung verzeichnet werden.

## **6. Fehlerbetrachtung**

Beim Umcodieren im Bereich der Hausarbeit zeigte SPSS Fehlermeldung Nr. 4285. Als Erläuterung wurde angezeigt, dass im Falle der Nebentätigkeit von 22.30 bis 22.45 der Name aus mehr als 64 Zeichen besteht oder nicht definiert wurde. Damit wurde der Befehl unterbrochen. Dies war der Fall bei allen der fünf für die Analyse benötigten Tätigkeiten und traf immer auf den gleichen Zeitabschnitt der Nebentätigkeiten zu. Da es nur diesen einen kleinen Zeitabschnitt der weniger bedeutsamen Nebentätigkeiten betraf, wurde dieser für die Analyse einfach vernachlässigt.

## **6. Literaturverzeichnis**

Aulenbacher, Brigitte (2010) : Arbeit und Geschlecht - Perspektiven der Geschlechterforschung. In: Aulenbacher, Brigitte/ Meuser, Michael/ Roegraf, Birgit: Soziologische Geschlechterforschung. Eine Einführung. Wiesbaden: VS-Verlag. S. 141-155.

Middendorff, Elke/ Apolinarski, Beate/ Poskowsky, Jonas/ Kandulla, Maren/ Netz, Nicolai: Die wirtschaftliche und soziale Lage der Studierenden in Deutschland 2012. 20. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks durchgeführt durch das HIS-Institut für Hochschulforschung. Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Mikula, G., Freudenthaler, H. H., Brennacher-Kröll, S. & Brunschko, B. (1997a). Division of labor in student-households: Gender inequality, perceived justice, and satisfaction. *Basic and Applied Social Psychology*, 19, 275-289.

Schulmeister, Rolf (Hrsg.) (2011): Die Workload im Bachelor: Zeitbudget und Studieverhalten. Eine empirische Studie. Münster: Waxmann- Verlag.

Statistisches Bundesamt. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. (Hrsg.): Wo bleibt die Zeit?. Die Zeitverwendung der Bevölkerung in Deutschland 2001/02.

Ziegler, Ellen (2006): 'Normative Vorstellungen' zur Erwerbsarbeit, Hausarbeit und Kindererziehung. Nordstedt: GRIN-Verlag.

## 7. Anhang

compute ZuberMahl=0.

if (H\_1.00\_1.15 = 31) or (N\_1.00\_1.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_1.15\_1.30 = 31) or (N\_1.15\_1.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_1.30\_1.45 = 31) or (N\_1.30\_1.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_1.45\_2.00 = 31) or (N\_1.45\_2.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_2.00\_2.15 = 31) or (N\_2.00\_2.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_2.15\_2.30 = 31) or (N\_2.15\_2.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_2.30\_2.45 = 31) or (N\_2.30\_2.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_2.45\_3.00 = 31) or (N\_2.45\_3.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_3.00\_3.15 = 31) or (N\_3.00\_3.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_3.15\_3.30 = 31) or (N\_3.15\_3.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_3.30\_3.45 = 31) or (N\_3.30\_3.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_3.45\_4.00 = 31) or (N\_3.45\_4.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_4.00\_4.15 = 31) or (N\_4.00\_4.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_4.15\_4.30 = 31) or (N\_4.15\_4.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_4.30\_4.45 = 31) or (N\_4.30\_4.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_4.45\_5.00 = 31) or (N\_4.45\_5.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_5.00\_5.15 = 31) or (N\_5.00\_5.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_5.15\_5.30 = 31) or (N\_5.15\_5.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_5.30\_5.45 = 31) or (N\_5.30\_5.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_5.45\_6.00 = 31) or (N\_5.45\_6.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_6.00\_6.15 = 31) or (N\_6.00\_6.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_6.15\_6.30 = 31) or (N\_6.15\_6.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_6.30\_6.45 = 31) or (N\_6.30\_6.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_6.45\_7.00 = 31) or (N\_6.45\_7.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_7.00\_7.15 = 31) or (N\_7.00\_7.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_7.15\_7.30 = 31) or (N\_7.15\_7.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_7.30\_7.45 = 31) or (N\_7.30\_7.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_7.45\_8.00 = 31) or (N\_7.45\_8.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_8.00\_8.15 = 31) or (N\_8.00\_8.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_8.15\_8.30 = 31) or (N\_8.15\_8.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_8.30\_8.45 = 31) or (N\_8.30\_8.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_8.45\_9.00 = 31) or (N\_8.45\_9.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_9.00\_9.15 = 31) or (N\_9.00\_9.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_9.15\_9.30 = 31) or (N\_9.15\_9.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_9.30\_9.45 = 31) or (N\_9.30\_9.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_9.45\_10.00 = 31) or (N\_9.45\_10.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_10.00\_10.15 = 31) or (N\_10.00\_10.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_10.15\_10.30 = 31) or (N\_10.15\_10.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_10.30\_10.45 = 31) or (N\_10.30\_10.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_10.45\_11.00 = 31) or (N\_10.45\_11.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_11.00\_11.15 = 31) or (N\_11.00\_11.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_11.15\_11.30 = 31) or (N\_11.15\_11.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_11.30\_11.45 = 31) or (N\_11.30\_11.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_11.45\_12.00 = 31) or (N\_11.45\_12.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_12.00\_12.15 = 31) or (N\_12.00\_12.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_12.15\_12.30 = 31) or (N\_12.15\_12.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_12.30\_12.45 = 31) or (N\_12.30\_12.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_12.45\_13.00 = 31) or (N\_12.45\_13.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_13.00\_13.15 = 31) or (N\_13.00\_13.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_13.15\_13.30 = 31) or (N\_13.15\_13.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_13.30\_13.45 = 31) or (N\_13.30\_13.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_13.45\_14.00 = 31) or (N\_13.45\_14.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_14.00\_14.15 = 31) or (N\_14.00\_14.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_14.15\_14.30 = 31) or (N\_14.15\_14.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_14.30\_14.45 = 31) or (N\_14.30\_14.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_14.45\_15.00 = 31) or (N\_14.45\_15.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_15.00\_15.15 = 31) or (N\_15.00\_15.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_15.15\_15.30 = 31) or (N\_15.15\_15.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_15.30\_15.45 = 31) or (N\_15.30\_15.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_15.45\_16.00 = 31) or (N\_15.45\_16.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_16.00\_16.15 = 31) or (N\_16.00\_16.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_16.15\_16.30 = 31) or (N\_16.15\_16.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_16.30\_16.45 = 31) or (N\_16.30\_16.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_16.45\_17.00 = 31) or (N\_16.45\_17.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

if (H\_17.00\_17.15 = 31) or (N\_17.00\_17.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_17.15\_17.30 = 31) or (N\_17.15\_17.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_17.30\_17.45 = 31) or (N\_17.30\_17.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_17.45\_18.00 = 31) or (N\_17.45\_18.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_18.00\_18.15 = 31) or (N\_18.00\_18.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_18.15\_18.30 = 31) or (N\_18.15\_18.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_18.30\_18.45 = 31) or (N\_18.30\_18.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_18.45\_19.00 = 31) or (N\_18.45\_19.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_19.00\_19.15 = 31) or (N\_19.00\_19.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_19.15\_19.30 = 31) or (N\_19.15\_19.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_19.30\_19.45 = 31) or (N\_19.30\_19.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_19.45\_20.00 = 31) or (N\_19.45\_20.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_20.00\_20.15 = 31) or (N\_20.00\_20.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_20.15\_20.30 = 31) or (N\_20.15\_20.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_20.30\_20.45 = 31) or (N\_20.30\_20.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_20.45\_21.00 = 31) or (N\_20.45\_21.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_21.00\_21.15 = 31) or (N\_21.00\_21.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_21.15\_21.30 = 31) or (N\_21.15\_21.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_21.30\_21.45 = 31) or (N\_21.30\_21.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_21.45\_22.00 = 31) or (N\_21.45\_22.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_22.00\_22.15 = 31) or (N\_22.00\_22.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_22.15\_22.30 = 31) or (N\_22.15\_22.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_22.30\_22.45 = 31) or (N\_22.30\_22.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_22.45\_23.00 = 31) or (N\_22.45\_23.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_23.00\_23.15 = 31) or (N\_23.00\_23.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_23.15\_23.30 = 31) or (N\_23.15\_23.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_23.30\_23.45 = 31) or (N\_23.30\_23.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_23.45\_24.00 = 31) or (N\_23.45\_24.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_24.00\_00.15 = 31) or (N\_24.00\_00.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_00.15\_00.30 = 31) or (N\_00.15\_00.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_00.30\_00.45 = 31) or (N\_00.30\_00.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
if (H\_00.45\_1.00 = 31) or (N\_00.45\_1.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.  
freq ZuberMahl / stat mean.

compute InstWohng=0.

if (H\_1.00\_1.15 = 32) or (N\_1.00\_1.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_1.15\_1.30 = 32) or (N\_1.15\_1.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_1.30\_1.45 = 32) or (N\_1.30\_1.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_1.45\_2.00 = 32) or (N\_1.45\_2.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_2.00\_2.15 = 32) or (N\_2.00\_2.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_2.15\_2.30 = 32) or (N\_2.15\_2.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_2.30\_2.45 = 32) or (N\_2.30\_2.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_2.45\_3.00 = 32) or (N\_2.45\_3.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_3.00\_3.15 = 32) or (N\_3.00\_3.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_3.15\_3.30 = 32) or (N\_3.15\_3.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_3.30\_3.45 = 32) or (N\_3.30\_3.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_3.45\_4.00 = 32) or (N\_3.45\_4.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_4.00\_4.15 = 32) or (N\_4.00\_4.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_4.15\_4.30 = 32) or (N\_4.15\_4.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_4.30\_4.45 = 32) or (N\_4.30\_4.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_4.45\_5.00 = 32) or (N\_4.45\_5.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_5.00\_5.15 = 32) or (N\_5.00\_5.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_5.15\_5.30 = 32) or (N\_5.15\_5.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_5.30\_5.45 = 32) or (N\_5.30\_5.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_5.45\_6.00 = 32) or (N\_5.45\_6.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_6.00\_6.15 = 32) or (N\_6.00\_6.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_6.15\_6.30 = 32) or (N\_6.15\_6.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_6.30\_6.45 = 32) or (N\_6.30\_6.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_6.45\_7.00 = 32) or (N\_6.45\_7.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_7.00\_7.15 = 32) or (N\_7.00\_7.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_7.15\_7.30 = 32) or (N\_7.15\_7.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_7.30\_7.45 = 32) or (N\_7.30\_7.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_7.45\_8.00 = 32) or (N\_7.45\_8.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_8.00\_8.15 = 32) or (N\_8.00\_8.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_8.15\_8.30 = 32) or (N\_8.15\_8.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_8.30\_8.45 = 32) or (N\_8.30\_8.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_8.45\_9.00 = 32) or (N\_8.45\_9.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_9.00\_9.15 = 32) or (N\_9.00\_9.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

if (H\_9.15\_9.30 = 32) or (N\_9.15\_9.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_9.30\_9.45 = 32) or (N\_9.30\_9.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_9.45\_10.00 = 32) or (N\_9.45\_10.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_10.00\_10.15 = 32) or (N\_10.00\_10.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_10.15\_10.30 = 32) or (N\_10.15\_10.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_10.30\_10.45 = 32) or (N\_10.30\_10.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_10.45\_11.00 = 32) or (N\_10.45\_11.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_11.00\_11.15 = 32) or (N\_11.00\_11.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_11.15\_11.30 = 32) or (N\_11.15\_11.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_11.30\_11.45 = 32) or (N\_11.30\_11.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_11.45\_12.00 = 32) or (N\_11.45\_12.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_12.00\_12.15 = 32) or (N\_12.00\_12.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_12.15\_12.30 = 32) or (N\_12.15\_12.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_12.30\_12.45 = 32) or (N\_12.30\_12.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_12.45\_13.00 = 32) or (N\_12.45\_13.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_13.00\_13.15 = 32) or (N\_13.00\_13.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_13.15\_13.30 = 32) or (N\_13.15\_13.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_13.30\_13.45 = 32) or (N\_13.30\_13.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_13.45\_14.00 = 32) or (N\_13.45\_14.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_14.00\_14.15 = 32) or (N\_14.00\_14.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_14.15\_14.30 = 32) or (N\_14.15\_14.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_14.30\_14.45 = 32) or (N\_14.30\_14.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_14.45\_15.00 = 32) or (N\_14.45\_15.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_15.00\_15.15 = 32) or (N\_15.00\_15.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_15.15\_15.30 = 32) or (N\_15.15\_15.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_15.30\_15.45 = 32) or (N\_15.30\_15.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_15.45\_16.00 = 32) or (N\_15.45\_16.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_16.00\_16.15 = 32) or (N\_16.00\_16.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_16.15\_16.30 = 32) or (N\_16.15\_16.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_16.30\_16.45 = 32) or (N\_16.30\_16.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_16.45\_17.00 = 32) or (N\_16.45\_17.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_17.00\_17.15 = 32) or (N\_17.00\_17.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_17.15\_17.30 = 32) or (N\_17.15\_17.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.  
if (H\_17.30\_17.45 = 32) or (N\_17.30\_17.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

```

if (H_17.45_18.00 = 32) or (N_17.45_18.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_18.00_18.15 = 32) or (N_18.00_18.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_18.15_18.30 = 32) or (N_18.15_18.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_18.30_18.45 = 32) or (N_18.30_18.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_18.45_19.00 = 32) or (N_18.45_19.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_19.00_19.15 = 32) or (N_19.00_19.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_19.15_19.30 = 32) or (N_19.15_19.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_19.30_19.45 = 32) or (N_19.30_19.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_19.45_20.00 = 32) or (N_19.45_20.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_20.00_20.15 = 32) or (N_20.00_20.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_20.15_20.30 = 32) or (N_20.15_20.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_20.30_20.45 = 32) or (N_20.30_20.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_20.45_21.00 = 36) or (N_20.45_21.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_21.00_21.15 = 32) or (N_21.00_21.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_21.15_21.30 = 32) or (N_21.15_21.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_21.30_21.45 = 32) or (N_21.30_21.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_21.45_22.00 = 32) or (N_21.45_22.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_22.00_22.15 = 32) or (N_22.00_22.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_22.15_22.30 = 32) or (N_22.15_22.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_22.30_22.45 = 32) or (N_22.30_22.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_22.45_23.00 = 32) or (N_22.45_23.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_23.00_23.15 = 32) or (N_23.00_23.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_23.15_23.30 = 32) or (N_23.15_23.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_23.30_23.45 = 32) or (N_23.30_23.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_23.45_24.00 = 32) or (N_23.45_24.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_24.00_00.15 = 32) or (N_24.00_00.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_00.15_00.30 = 32) or (N_00.15_00.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_00.30_00.45 = 32) or (N_00.30_00.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_00.45_1.00 = 32) or (N_00.45_1.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
freq InstWohng / stat mean.

```

```

compute PfileText=0.

```

```

if (H_1.00_1.15 = 33) or (N_1.00_1.15 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_1.15_1.30 = 33) or (N_1.15_1.30 = 33) PfileText=PfileText+15.

```

if (H\_1.30\_1.45 = 33) or (N\_1.30\_1.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_1.45\_2.00 = 33) or (N\_1.45\_2.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_2.00\_2.15 = 33) or (N\_2.00\_2.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_2.15\_2.30 = 33) or (N\_2.15\_2.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_2.30\_2.45 = 33) or (N\_2.30\_2.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_2.45\_3.00 = 33) or (N\_2.45\_3.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_3.00\_3.15 = 33) or (N\_3.00\_3.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_3.15\_3.30 = 33) or (N\_3.15\_3.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_3.30\_3.45 = 33) or (N\_3.30\_3.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_3.45\_4.00 = 33) or (N\_3.45\_4.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_4.00\_4.15 = 33) or (N\_4.00\_4.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_4.15\_4.30 = 33) or (N\_4.15\_4.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_4.30\_4.45 = 33) or (N\_4.30\_4.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_4.45\_5.00 = 33) or (N\_4.45\_5.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_5.00\_5.15 = 33) or (N\_5.00\_5.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_5.15\_5.30 = 33) or (N\_5.15\_5.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_5.30\_5.45 = 33) or (N\_5.30\_5.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_5.45\_6.00 = 33) or (N\_5.45\_6.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_6.00\_6.15 = 33) or (N\_6.00\_6.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_6.15\_6.30 = 33) or (N\_6.15\_6.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_6.30\_6.45 = 33) or (N\_6.30\_6.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_6.45\_7.00 = 33) or (N\_6.45\_7.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_7.00\_7.15 = 33) or (N\_7.00\_7.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_7.15\_7.30 = 33) or (N\_7.15\_7.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_7.30\_7.45 = 33) or (N\_7.30\_7.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_7.45\_8.00 = 33) or (N\_7.45\_8.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_8.00\_8.15 = 33) or (N\_8.00\_8.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_8.15\_8.30 = 33) or (N\_8.15\_8.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_8.30\_8.45 = 33) or (N\_8.30\_8.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_8.45\_9.00 = 33) or (N\_8.45\_9.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_9.00\_9.15 = 33) or (N\_9.00\_9.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_9.15\_9.30 = 33) or (N\_9.15\_9.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_9.30\_9.45 = 33) or (N\_9.30\_9.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_9.45\_10.00 = 33) or (N\_9.45\_10.00 = 33) PfileText=PfileText+15.

if (H\_10.00\_10.15 = 33) or (N\_10.00\_10.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_10.15\_10.30 = 33) or (N\_10.15\_10.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_10.30\_10.45 = 33) or (N\_10.30\_10.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_10.45\_11.00 = 33) or (N\_10.45\_11.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_11.00\_11.15 = 33) or (N\_11.00\_11.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_11.15\_11.30 = 33) or (N\_11.15\_11.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_11.30\_11.45 = 33) or (N\_11.30\_11.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_11.45\_12.00 = 33) or (N\_11.45\_12.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_12.00\_12.15 = 33) or (N\_12.00\_12.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_12.15\_12.30 = 33) or (N\_12.15\_12.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_12.30\_12.45 = 33) or (N\_12.30\_12.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_12.45\_13.00 = 33) or (N\_12.45\_13.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_13.00\_13.15 = 33) or (N\_13.00\_13.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_13.15\_13.30 = 33) or (N\_13.15\_13.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_13.30\_13.45 = 33) or (N\_13.30\_13.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_13.45\_14.00 = 33) or (N\_13.45\_14.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_14.00\_14.15 = 33) or (N\_14.00\_14.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_14.15\_14.30 = 33) or (N\_14.15\_14.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_14.30\_14.45 = 33) or (N\_14.30\_14.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_14.45\_15.00 = 33) or (N\_14.45\_15.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_15.00\_15.15 = 33) or (N\_15.00\_15.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_15.15\_15.30 = 33) or (N\_15.15\_15.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_15.30\_15.45 = 33) or (N\_15.30\_15.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_15.45\_16.00 = 33) or (N\_15.45\_16.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_16.00\_16.15 = 33) or (N\_16.00\_16.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_16.15\_16.30 = 33) or (N\_16.15\_16.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_16.30\_16.45 = 33) or (N\_16.30\_16.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_16.45\_17.00 = 33) or (N\_16.45\_17.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_17.00\_17.15 = 33) or (N\_17.00\_17.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_17.15\_17.30 = 33) or (N\_17.15\_17.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_17.30\_17.45 = 33) or (N\_17.30\_17.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_17.45\_18.00 = 33) or (N\_17.45\_18.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_18.00\_18.15 = 33) or (N\_18.00\_18.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_18.15\_18.30 = 33) or (N\_18.15\_18.30 = 33) PfileText=PfileText+15.

if (H\_18.30\_18.45 = 33) or (N\_18.30\_18.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_18.45\_19.00 = 33) or (N\_18.45\_19.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_19.00\_19.15 = 33) or (N\_19.00\_19.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_19.15\_19.30 = 33) or (N\_19.15\_19.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_19.30\_19.45 = 33) or (N\_19.30\_19.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_19.45\_20.00 = 33) or (N\_19.45\_20.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_20.00\_20.15 = 33) or (N\_20.00\_20.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_20.15\_20.30 = 33) or (N\_20.15\_20.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_20.30\_20.45 = 33) or (N\_20.30\_20.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_20.45\_21.00 = 33) or (N\_20.45\_21.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_21.00\_21.15 = 33) or (N\_21.00\_21.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_21.15\_21.30 = 33) or (N\_21.15\_21.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_21.30\_21.45 = 33) or (N\_21.30\_21.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_21.45\_22.00 = 33) or (N\_21.45\_22.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_22.00\_22.15 = 33) or (N\_22.00\_22.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_22.15\_22.30 = 33) or (N\_22.15\_22.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_22.30\_22.45 = 33) or (N\_22.30\_22.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_22.45\_23.00 = 33) or (N\_22.45\_23.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_23.00\_23.15 = 33) or (N\_23.00\_23.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_23.15\_23.30 = 33) or (N\_23.15\_23.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_23.30\_23.45 = 33) or (N\_23.30\_23.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_23.45\_24.00 = 33) or (N\_23.45\_24.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_24.00\_00.15 = 33) or (N\_24.00\_00.15 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_00.15\_00.30 = 33) or (N\_00.15\_00.30 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_00.30\_00.45 = 33) or (N\_00.30\_00.45 = 33) PfileText=PfileText+15.  
if (H\_00.45\_1.00 = 33) or (N\_00.45\_1.00 = 33) PfileText=PfileText+15.  
freq PfileText / stat mean.

compute Einkauf=0.

if (H\_1.00\_1.15 = 36) or (N\_1.00\_1.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_1.15\_1.30 = 36) or (N\_1.15\_1.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_1.30\_1.45 = 36) or (N\_1.30\_1.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_1.45\_2.00 = 36) or (N\_1.45\_2.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_2.00\_2.15 = 36) or (N\_2.00\_2.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.

if (H\_2.15\_2.30 = 36) or (N\_2.15\_2.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_2.30\_2.45 = 36) or (N\_2.30\_2.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_2.45\_3.00 = 36) or (N\_2.45\_3.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_3.00\_3.15 = 36) or (N\_3.00\_3.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_3.15\_3.30 = 36) or (N\_3.15\_3.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_3.30\_3.45 = 36) or (N\_3.30\_3.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_3.45\_4.00 = 36) or (N\_3.45\_4.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_4.00\_4.15 = 36) or (N\_4.00\_4.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_4.15\_4.30 = 36) or (N\_4.15\_4.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_4.30\_4.45 = 36) or (N\_4.30\_4.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_4.45\_5.00 = 36) or (N\_4.45\_5.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_5.00\_5.15 = 36) or (N\_5.00\_5.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_5.15\_5.30 = 36) or (N\_5.15\_5.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_5.30\_5.45 = 36) or (N\_5.30\_5.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_5.45\_6.00 = 36) or (N\_5.45\_6.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_6.00\_6.15 = 36) or (N\_6.00\_6.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_6.15\_6.30 = 36) or (N\_6.15\_6.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_6.30\_6.45 = 36) or (N\_6.30\_6.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_6.45\_7.00 = 36) or (N\_6.45\_7.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_7.00\_7.15 = 36) or (N\_7.00\_7.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_7.15\_7.30 = 36) or (N\_7.15\_7.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_7.30\_7.45 = 36) or (N\_7.30\_7.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_7.45\_8.00 = 36) or (N\_7.45\_8.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_8.00\_8.15 = 36) or (N\_8.00\_8.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_8.15\_8.30 = 36) or (N\_8.15\_8.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_8.30\_8.45 = 36) or (N\_8.30\_8.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_8.45\_9.00 = 36) or (N\_8.45\_9.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_9.00\_9.15 = 36) or (N\_9.00\_9.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_9.15\_9.30 = 36) or (N\_9.15\_9.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_9.30\_9.45 = 36) or (N\_9.30\_9.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_9.45\_10.00 = 36) or (N\_9.45\_10.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_10.00\_10.15 = 36) or (N\_10.00\_10.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_10.15\_10.30 = 36) or (N\_10.15\_10.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_10.30\_10.45 = 36) or (N\_10.30\_10.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.

if (H\_10.45\_11.00 = 36) or (N\_10.45\_11.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_11.00\_11.15 = 36) or (N\_11.00\_11.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_11.15\_11.30 = 36) or (N\_11.15\_11.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_11.30\_11.45 = 36) or (N\_11.30\_11.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_11.45\_12.00 = 36) or (N\_11.45\_12.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_12.00\_12.15 = 36) or (N\_12.00\_12.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_12.15\_12.30 = 36) or (N\_12.15\_12.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_12.30\_12.45 = 36) or (N\_12.30\_12.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_12.45\_13.00 = 36) or (N\_12.45\_13.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_13.00\_13.15 = 36) or (N\_13.00\_13.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_13.15\_13.30 = 36) or (N\_13.15\_13.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_13.30\_13.45 = 36) or (N\_13.30\_13.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_13.45\_14.00 = 36) or (N\_13.45\_14.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_14.00\_14.15 = 36) or (N\_14.00\_14.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_14.15\_14.30 = 36) or (N\_14.15\_14.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_14.30\_14.45 = 36) or (N\_14.30\_14.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_14.45\_15.00 = 36) or (N\_14.45\_15.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_15.00\_15.15 = 36) or (N\_15.00\_15.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_15.15\_15.30 = 36) or (N\_15.15\_15.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_15.30\_15.45 = 36) or (N\_15.30\_15.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_15.45\_16.00 = 36) or (N\_15.45\_16.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_16.00\_16.15 = 36) or (N\_16.00\_16.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_16.15\_16.30 = 36) or (N\_16.15\_16.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_16.30\_16.45 = 36) or (N\_16.30\_16.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_16.45\_17.00 = 36) or (N\_16.45\_17.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_17.00\_17.15 = 36) or (N\_17.00\_17.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_17.15\_17.30 = 36) or (N\_17.15\_17.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_17.30\_17.45 = 36) or (N\_17.30\_17.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_17.45\_18.00 = 36) or (N\_17.45\_18.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_18.00\_18.15 = 36) or (N\_18.00\_18.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_18.15\_18.30 = 36) or (N\_18.15\_18.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_18.30\_18.45 = 36) or (N\_18.30\_18.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_18.45\_19.00 = 36) or (N\_18.45\_19.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.  
if (H\_19.00\_19.15 = 36) or (N\_19.00\_19.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.

```

if (H_19.15_19.30 = 36) or (N_19.15_19.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_19.30_19.45 = 36) or (N_19.30_19.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_19.45_20.00 = 36) or (N_19.45_20.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_20.00_20.15 = 36) or (N_20.00_20.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_20.15_20.30 = 36) or (N_20.15_20.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_20.30_20.45 = 36) or (N_20.30_20.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_20.45_21.00 = 36) or (N_20.45_21.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_21.00_21.15 = 36) or (N_21.00_21.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_21.15_21.30 = 36) or (N_21.15_21.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_21.30_21.45 = 36) or (N_21.30_21.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_21.45_22.00 = 36) or (N_21.45_22.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_22.00_22.15 = 36) or (N_22.00_22.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_22.15_22.30 = 36) or (N_22.15_22.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_22.30_22.45 = 36) or (N_22.30_22.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_22.45_23.00 = 36) or (N_22.45_23.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_23.00_23.15 = 36) or (N_23.00_23.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_23.15_23.30 = 36) or (N_23.15_23.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_23.30_23.45 = 36) or (N_23.30_23.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_23.45_24.00 = 36) or (N_23.45_24.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_24.00_00.15 = 36) or (N_24.00_00.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_00.15_00.30 = 36) or (N_00.15_00.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_00.30_00.45 = 36) or (N_00.30_00.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_00.45_1.00 = 36) or (N_00.45_1.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
freq Einkauf / stat mean.

```

```

compute HausOrg=0.

```

```

if (H_1.00_1.15 = 37) or (N_1.00_1.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_1.15_1.30 = 37) or (N_1.15_1.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_1.30_1.45 = 37) or (N_1.30_1.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_1.45_2.00 = 37) or (N_1.45_2.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_2.00_2.15 = 37) or (N_2.00_2.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_2.15_2.30 = 37) or (N_2.15_2.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_2.30_2.45 = 37) or (N_2.30_2.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_2.45_3.00 = 37) or (N_2.45_3.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.

```

if (H\_3.00\_3.15 = 37) or (N\_3.00\_3.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_3.15\_3.30 = 37) or (N\_3.15\_3.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_3.30\_3.45 = 37) or (N\_3.30\_3.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_3.45\_4.00 = 37) or (N\_3.45\_4.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_4.00\_4.15 = 37) or (N\_4.00\_4.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_4.15\_4.30 = 37) or (N\_4.15\_4.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_4.30\_4.45 = 37) or (N\_4.30\_4.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_4.45\_5.00 = 37) or (N\_4.45\_5.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_5.00\_5.15 = 37) or (N\_5.00\_5.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_5.15\_5.30 = 37) or (N\_5.15\_5.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_5.30\_5.45 = 37) or (N\_5.30\_5.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_5.45\_6.00 = 37) or (N\_5.45\_6.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_6.00\_6.15 = 37) or (N\_6.00\_6.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_6.15\_6.30 = 37) or (N\_6.15\_6.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_6.30\_6.45 = 37) or (N\_6.30\_6.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_6.45\_7.00 = 37) or (N\_6.45\_7.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_7.00\_7.15 = 37) or (N\_7.00\_7.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_7.15\_7.30 = 37) or (N\_7.15\_7.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_7.30\_7.45 = 37) or (N\_7.30\_7.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_7.45\_8.00 = 37) or (N\_7.45\_8.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_8.00\_8.15 = 37) or (N\_8.00\_8.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_8.15\_8.30 = 37) or (N\_8.15\_8.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_8.30\_8.45 = 37) or (N\_8.30\_8.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_8.45\_9.00 = 37) or (N\_8.45\_9.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_9.00\_9.15 = 37) or (N\_9.00\_9.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_9.15\_9.30 = 37) or (N\_9.15\_9.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_9.30\_9.45 = 37) or (N\_9.30\_9.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_9.45\_10.00 = 37) or (N\_9.45\_10.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_10.00\_10.15 = 37) or (N\_10.00\_10.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_10.15\_10.30 = 37) or (N\_10.15\_10.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_10.30\_10.45 = 37) or (N\_10.30\_10.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_10.45\_11.00 = 37) or (N\_10.45\_11.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_11.00\_11.15 = 37) or (N\_11.00\_11.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_11.15\_11.30 = 37) or (N\_11.15\_11.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.

if (H\_11.30\_11.45 = 37) or (N\_11.30\_11.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_11.45\_12.00 = 37) or (N\_11.45\_12.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_12.00\_12.15 = 37) or (N\_12.00\_12.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_12.15\_12.30 = 37) or (N\_12.15\_12.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_12.30\_12.45 = 37) or (N\_12.30\_12.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_12.45\_13.00 = 37) or (N\_12.45\_13.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_13.00\_13.15 = 37) or (N\_13.00\_13.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_13.15\_13.30 = 37) or (N\_13.15\_13.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_13.30\_13.45 = 37) or (N\_13.30\_13.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_13.45\_14.00 = 37) or (N\_13.45\_14.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_14.00\_14.15 = 37) or (N\_14.00\_14.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_14.15\_14.30 = 37) or (N\_14.15\_14.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_14.30\_14.45 = 37) or (N\_14.30\_14.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_14.45\_15.00 = 37) or (N\_14.45\_15.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_15.00\_15.15 = 37) or (N\_15.00\_15.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_15.15\_15.30 = 37) or (N\_15.15\_15.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_15.30\_15.45 = 37) or (N\_15.30\_15.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_15.45\_16.00 = 37) or (N\_15.45\_16.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_16.00\_16.15 = 37) or (N\_16.00\_16.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_16.15\_16.30 = 37) or (N\_16.15\_16.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_16.30\_16.45 = 37) or (N\_16.30\_16.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_16.45\_17.00 = 37) or (N\_16.45\_17.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_17.00\_17.15 = 37) or (N\_17.00\_17.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_17.15\_17.30 = 37) or (N\_17.15\_17.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_17.30\_17.45 = 37) or (N\_17.30\_17.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_17.45\_18.00 = 37) or (N\_17.45\_18.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_18.00\_18.15 = 37) or (N\_18.00\_18.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_18.15\_18.30 = 37) or (N\_18.15\_18.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_18.30\_18.45 = 37) or (N\_18.30\_18.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_18.45\_19.00 = 37) or (N\_18.45\_19.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_19.00\_19.15 = 37) or (N\_19.00\_19.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_19.15\_19.30 = 37) or (N\_19.15\_19.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_19.30\_19.45 = 37) or (N\_19.30\_19.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.  
if (H\_19.45\_20.00 = 37) or (N\_19.45\_20.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.

```
if (H_20.00_20.15 = 37) or (N_20.00_20.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_20.15_20.30 = 37) or (N_20.15_20.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_20.30_20.45 = 37) or (N_20.30_20.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_20.45_21.00 = 36) or (N_20.45_21.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_21.00_21.15 = 37) or (N_21.00_21.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_21.15_21.30 = 37) or (N_21.15_21.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_21.30_21.45 = 37) or (N_21.30_21.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_21.45_22.00 = 37) or (N_21.45_22.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_22.00_22.15 = 37) or (N_22.00_22.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_22.15_22.30 = 37) or (N_22.15_22.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_22.30_22.45 = 37) or (N_22.30_22.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_22.45_23.00 = 37) or (N_22.45_23.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_23.00_23.15 = 37) or (N_23.00_23.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_23.15_23.30 = 37) or (N_23.15_23.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_23.30_23.45 = 37) or (N_23.30_23.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_23.45_24.00 = 37) or (N_23.45_24.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_24.00_00.15 = 37) or (N_24.00_00.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_00.15_00.30 = 37) or (N_00.15_00.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_00.30_00.45 = 37) or (N_00.30_00.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_00.45_1.00 = 37) or (N_00.45_1.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
```

```
DATASET ACTIVATE DatenSet1.
```

```
COMPUTE HHges=Einkauf+HausOrg+ZuberMahl+InstWohng+PfleText.
```

```
VARIABLE LABELS HHges 'Haushalt gesamt'.
```

```
EXECUTE.
```

```
DATASET ACTIVATE DatenSet1.
```

```
EXAMINE VARIABLES=ZuberMahl
```

```
  /PLOT BOXPLOT HISTOGRAM
```

```
  /COMPARE GROUPS
```

```
  /STATISTICS DESCRIPTIVES
```

```
  /CINTERVAL 95
```

```
  /MISSING LISTWISE
```

```
  /NOTOTAL.
```

```
EXAMINE VARIABLES=InstWohng  
/PLOT BOXPLOT HISTOGRAM  
/COMPARE GROUPS  
/STATISTICS DESCRIPTIVES  
/CINTERVAL 95  
/MISSING LISTWISE  
/NOTOTAL.
```

```
EXAMINE VARIABLES=PfleText  
/PLOT BOXPLOT HISTOGRAM  
/COMPARE GROUPS  
/STATISTICS DESCRIPTIVES  
/CINTERVAL 95  
/MISSING LISTWISE  
/NOTOTAL.
```

```
EXAMINE VARIABLES=HausOrg  
/PLOT BOXPLOT HISTOGRAM  
/COMPARE GROUPS  
/STATISTICS DESCRIPTIVES  
/CINTERVAL 95  
/MISSING LISTWISE  
/NOTOTAL.
```

```
EXAMINE VARIABLES=HHges  
/PLOT BOXPLOT STEMLEAF  
/COMPARE GROUPS  
/STATISTICS DESCRIPTIVES  
/CINTERVAL 95  
/MISSING LISTWISE  
/NOTOTAL.
```

```
EXAMINE VARIABLES=ZuberMahl HausOrg Einkauf InstWohng PflText HHges BY
```

WF

```
/PLOT BOXPLOT HISTOGRAM  
/COMPARE GROUPS  
/STATISTICS DESCRIPTIVES  
/CINTERVAL 95  
/MISSING LISTWISE  
/NOTOTAL.
```

EXAMINE VARIABLES=ZuberMahI BY GES

```
/PLOT BOXPLOT HISTOGRAM  
/COMPARE GROUPS  
/STATISTICS DESCRIPTIVES  
/CINTERVAL 95  
/MISSING LISTWISE  
/NOTOTAL.
```

EXAMINE VARIABLES=InstWohng BY GES

```
/PLOT BOXPLOT HISTOGRAM  
/COMPARE GROUPS  
/STATISTICS DESCRIPTIVES  
/CINTERVAL 95  
/MISSING LISTWISE  
/NOTOTAL.
```

EXAMINE VARIABLES=PfleText BY GES

```
/PLOT BOXPLOT HISTOGRAM  
/COMPARE GROUPS  
/STATISTICS DESCRIPTIVES  
/CINTERVAL 95  
/MISSING LISTWISE  
/NOTOTAL.
```

EXAMINE VARIABLES=Einkauf

```
/PLOT BOXPLOT HISTOGRAM
```

```
/COMPARE GROUPS
/STATISTICS DESCRIPTIVES
/CINTERVAL 95
/MISSING LISTWISE
/NOTOTAL.
```

```
EXAMINE VARIABLES=Einkauf BY GES
```

```
/PLOT BOXPLOT HISTOGRAM
/COMPARE GROUPS
/STATISTICS DESCRIPTIVES
/CINTERVAL 95
/MISSING LISTWISE
/NOTOTAL.
```

```
EXAMINE VARIABLES=HausOrg BY GES
```

```
/PLOT BOXPLOT HISTOGRAM
/COMPARE GROUPS
/STATISTICS DESCRIPTIVES
/CINTERVAL 95
/MISSING LISTWISE
/NOTOTAL.
```

```
EXAMINE VARIABLES=HHges BY GES
```

```
/PLOT BOXPLOT STEMLEAF
/COMPARE GROUPS
/STATISTICS DESCRIPTIVES
/CINTERVAL 95
/MISSING LISTWISE
/NOTOTAL.
```

```
compute WG=0.
```

```
if (WF = 1) WG=1.
```

```
compute allein=0.
```

```
if (WF = 2) allein=1.
```

```
compute partner=0.  
if (WF = 3) partner=1.  
compute Eltern=0.  
if (WF = 4) Eltern=1.  
compute Geschlecht=0.  
if (GES = 2) Geschlecht=1.  
compute alter = 2014-G.
```

```
T-TEST GROUPS=WG(0 1)  
/MISSING=LISTWISE  
/VARIABLES=ZuberMahl Einkauf HausOrg InstWohng PfleText  
/CRITERIA=CI(.95).
```

```
T-TEST GROUPS=allein(0 1)  
/MISSING=LISTWISE  
/VARIABLES=ZuberMahl Einkauf HausOrg InstWohng PfleText  
/CRITERIA=CI(.95).
```

```
T-TEST GROUPS=Partner (0 1)  
/MISSING=LISTWISE  
/VARIABLES=ZuberMahl Einkauf HausOrg InstWohng PfleText  
/CRITERIA=CI(.95).
```

```
T-TEST GROUPS=partner (0 1)  
/MISSING=LISTWISE  
/VARIABLES=HHges  
/CRITERIA=CI(.95).
```

```
T-TEST GROUPS=WG(0 1)  
/MISSING=LISTWISE  
/VARIABLES=HHges  
/CRITERIA=CI(.95).
```

```
T-TEST GROUPS=allein (0 1)
```

```
/MISSING=LISTWISE  
/VARIABLES=HHges  
/CRITERIA=CI(.95).
```

```
T-TEST GROUPS=Geschlecht(0 1)
```

```
/MISSING=LISTWISE  
/VARIABLES=Einkauf HausOrg ZuberMahl InstWohng PfileText  
/CRITERIA=CI(.95).
```

```
T-TEST GROUPS=Geschlecht(0 1)
```

```
/MISSING=LISTWISE  
/VARIABLES=HHges  
/CRITERIA=CI(.95).
```

```
REGRESSION
```

```
/MISSING LISTWISE  
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA  
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)  
/NOORIGIN  
/DEPENDENT Einkauf  
/METHOD=ENTER GES WG allein partner  
/SCATTERPLOT=(Einkauf ,*ZPRED).
```

```
REGRESSION
```

```
/MISSING LISTWISE  
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA  
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)  
/NOORIGIN  
/DEPENDENT HausOrg  
/METHOD=ENTER GES WG allein partner  
/SCATTERPLOT=(HausOrg ,*ZPRED).
```

```
REGRESSION
```

```
/MISSING LISTWISE
```

```
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)
/NOORIGIN
/DEPENDENT ZuberMahl
/METHOD=ENTER WG allein partner Geschlecht
/SCATTERPLOT=(ZuberMahl ,*ZPRED).
```

#### REGRESSION

```
/MISSING LISTWISE
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)
/NOORIGIN
/DEPENDENT InstWohng
/METHOD=ENTER WG allein partner Geschlecht
/SCATTERPLOT=(InstWohng ,*ZPRED).
```

#### REGRESSION

```
/MISSING LISTWISE
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)
/NOORIGIN
/DEPENDENT PfleText
/METHOD=ENTER WG allein partner Geschlecht
/SCATTERPLOT=(PfleText ,*ZPRED).
```

#### REGRESSION

```
/MISSING LISTWISE
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)
/NOORIGIN
/DEPENDENT HHges
/METHOD=ENTER WG allein partner Geschlecht
/SCATTERPLOT=(HHges ,*ZPRED).
```

```
DATASET ACTIVATE DatenSet1.  
REGRESSION  
/MISSING LISTWISE  
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA  
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)  
/NOORIGIN  
/DEPENDENT Einkauf  
/METHOD=ENTER WG allein partner Geschlecht NJ LD AW.
```

```
DATASET ACTIVATE DatenSet1.  
REGRESSION  
/MISSING LISTWISE  
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA  
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)  
/NOORIGIN  
/DEPENDENT HausOrg  
/METHOD=ENTER WG allein partner Geschlecht NJ LD AW.
```

```
DATASET ACTIVATE DatenSet1.  
REGRESSION  
/MISSING LISTWISE  
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA  
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)  
/NOORIGIN  
/DEPENDENT ZuberMahl  
/METHOD=ENTER WG allein partner Geschlecht NJ LD AW.
```

```
DATASET ACTIVATE DatenSet1.  
REGRESSION  
/MISSING LISTWISE  
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA  
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)  
/NOORIGIN  
/DEPENDENT InstWohng
```

```
/METHOD=ENTER WG allein partner Geschlecht NJ LD AW.
```

```
DATASET ACTIVATE DatenSet1.
```

```
REGRESSION
```

```
/MISSING LISTWISE
```

```
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA
```

```
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)
```

```
/NOORIGIN
```

```
/DEPENDENT Pfile Text
```

```
/METHOD=ENTER WG allein partner Geschlecht NJ LD AW.
```

```
DATASET ACTIVATE DatenSet1.
```

```
REGRESSION
```

```
/MISSING LISTWISE
```

```
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA
```

```
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)
```

```
/NOORIGIN
```

```
/DEPENDENT HHges
```

```
/METHOD=ENTER WG allein partner Geschlecht NJ LD AW.
```